

Jugendliche mit Spielzeugpistolen lösen im Unnaer Rathaus einen großen Polizeieinsatz aus

Für jede Menge Aufregung im Unnaer Rathaus haben am Donnerstagnachmittag eine Gruppe Jugendlicher und ein Polizeieinsatz gesorgt.

Gegen 17.30 Uhr meldete sich ein Anrufer bei der Polizei. Er hatte mehrere Personen mit Schusswaffen im Rathaus gesehen. Durch die eingesetzten Beamten wurde das Gebäude kurzzeitig umstellt und die Personen, die sich in der Nähe befanden, wurden aus der Gefahrenzone geschickt.

Im Foyer des Rathauses entdeckten die Beamten anschließend sieben, der Polizei gut bekannte Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren aus Unna, Kamen und Welper. Ein 17-jähriger aus Unna und ein 15-jähriger Junge aus Welper hatten blau-orangene Spielzeugpistolen aus Plastik dabei, mit denen man Pfeile mit Saugnäpfen verschießen konnte.

Bedingt durch das schlechte Wetter waren sie nach eigenen Aussagen zum „Rumspielen“ ins Rathaus gegangen. Bei dem 17-jährigen wurde außerdem ein Messer gefunden, das er in der Tasche hatte. Bei dem 15-jährigen stellten die Beamten Betäubungsmittel sicher. Die beiden wurden mit zur Polizeiwache genommen, wo Anzeigen wegen Verstoßes gegen das Waffen- und Betäubungsmittelgesetz gefertigt wurden. Danach wurde der 17-jährige entlassen und der 15-jährige seinen Erziehungsberechtigten übergeben. Die anderen fünf wurden aus dem Rathaus verwiesen.